

Materialkompass Verbraucherbildung

Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung an Schulen

www.materialkompass.de

Bewertetes Material: **Fernsehnachrichten verstehen und selbst erstellen**

Herausgeber/Autor: **Google, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter(fsm), Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (fsf)**

Gesamturteil: **gut**

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

Methodik & Didaktik: **gut**

Fachlicher Inhalt: **sehr gut**

Formale Gestaltung: **befriedigend**

Begründung

Die ausführliche Begründung befindet sich am Ende des Dokuments.

Kurztext

Die Unterrichtsreihe "Fernsehnachrichten verstehen und selbst erstellen" des Materialiensets "Recherchieren, Informieren, Kommunizieren, Unterhalten: Medien in der Lebenswelt von Jugendlichen" ist gut geeignet, um Jugendlichen eine kritische Auseinandersetzung mit Nachrichtenformaten zu vermitteln. Sie lernen ihnen bekannte Sendungen zu analysieren und erfahren vor allem, dass auch Nachrichteninhalte kritisch zu hinterfragen sind. Dies tun sie neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema insbesondere auch durch die praktische Erfahrung, selbst eine Nachrichtensendung zu produzieren. Zu beachten ist jedoch, dass das Material insgesamt sehr textlastig ist und eher geeignet scheint für formal höher gebildete SuS.

Sagen Sie uns, wie es war!

Wir freuen uns über Kommentare auf unserer Website. Konnten Sie von dieser Bewertung profitieren? Haben Sie Erfahrungen mit dem Material im Unterricht gesammelt und möchten diese teilen?

www.materialkompass.de

Bibliografie

Titel	Fernsehnachrichten verstehen und selbst erstellen
Untertitel	in: Recherchieren, Informieren, Kommunizieren, Unterhalten: Medien in der Lebenswelt von Jugendlichen. Materialien für den Unterricht
Verlag / Herausgeber	Google, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter(fsm), Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (fsf)
<u>Direkter Link zum Material</u>	
<u>Link zur Übersichtsseite</u>	
Schlagworte	Nachrichtenformate, Produktion Nachrichtensendung, Inhaltsanalyse
Reihe	Recherchieren, Informieren, Kommunizieren, Unterhalten: Medien in der Lebenswelt von Jugendlichen
Preis	kostenlos
Erscheinungsjahr	2013
Materialformat	Printprodukt, Download
Materialtyp und Hinweise für weiterführendes Arbeiten	Informationen, Arbeitsmaterialien für Lernende, Hintergrundinformationen für die Lehrperson, Hinweise auf ergänzende Medien, Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen, Weiterführende Adressen / Fachstellen
Allgemeine Anmerkungen...	Der Titel der Publikation unterscheidet sich je nach Darstellungsform. So heißt die Unterrichtseinheit im Internet "Nachrichtensendungen verstehen und selbst erstellen", während der PFD-Download mit "Fernsehnachrichten verstehen und selbst erstellen" überschrieben ist.

Fach/Zielgruppe	
Fach/Fächer	Fächerübergreifend, Deutsch, Informatik / Technik, Projekttag, Sozialkunde / Sozialwirtschaft / Gesellschaftslehre / Gemeinschaftskunde/ Politik / Politik und Wirtschaft, Verbraucherbildung
Zielgruppen	7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse

Inhalt	
Inhaltsangabe	<p>Die 43-seitige Broschüre "Nachrichtensendungen verstehen und selbst erstellen" ist Teil der Unterrichtsreihe "Recherchieren, Informieren, Kommunizieren, Unterhalten: Medien in der Lebenswelt von Jugendlichen – Materialien für den Unterricht", herausgegeben von der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM), der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) und Google Deutschland. Diese beinhaltet ein Materialienset für Lehrkräfte zu den weiteren Unterrichtseinheiten "Realität und Fiktion in den Medien", "Jugend und Internet" und "Jugend und Handy - ständig vernetzt mit Smartphone und Co" sowie einen Werkzeugkasten zum kollaborativen Lernen im Internet. Aufgebaut ist jede Unterrichtseinheit nach den fünf Aspekten "Ausführliche Einführung in die Thematik und Einordnung in die jugendliche Lebenswelt und den schulischen Kontext", "Informationen zum Aufbau und Inhalt des Unterrichtsthemas", "Verweis auf weitere Hintergrundmaterialien", "Einzelne Unterrichtsmodule inkl. thematischer Einführung Unterrichtsverlaufstabellen" und "Material- und Arbeitsblätter".</p> <p>Die vorliegende Einheit zum Thema Nachrichtensendungen ist unterteilt in die drei Module Verstehen und Analysieren von Nachrichtensendungen, Entstehung sowie Produktion von Nachrichtensendungen. Die Module können unabhängig voneinander oder aufbauend durchgeführt werden und bestehen jeweils aus Theorie und Praxis. Das Format der Nachrichtensendung wird im Unterschied zu anderen Formaten vorgestellt und es wird verdeutlicht, woher Informationen für Nachrichtensendungen kommen und wie eine Sendung produziert wird und was die Funktion von Nachrichten ist. Im Praxisteil führen die SchülerInnen und Schüler (SuS) eine eigene Redaktionskonferenz durch und produzieren und präsentieren eine eigene Nachrichtenendung.</p>

Themenwahl	
Medienkompetenz	Grundwissen und Recht
Freitext für Medienkompetenz	Nachrichten

Methodik & Didaktik	
Indikatoren	Erreichte Punkte
<p>Schüler- / Zielgruppenorientierung</p> <p>Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.</p> <p>Begründung Erfahrungen der SuS fließen zwar in die Aufgabenstellungen mit ein, wenn z.B. nach Fernsehsendungen gefragt wird, die die Jugendlichen sehen, jedoch scheint das Material an vielen Stellen eher formal höher gebildete Jugendliche im Blick zu haben. Vom Niveau der Aufgabenstellungen und Voraussetzungen her, könnten formal niedriggebildete SuS z.t. überfordert sein. Es ist z.B. nicht davon auszugehen, dass alle SuS Nachrichtensendungen kennen oder rezipieren, so dass es ihnen auch schwer fallen könnte, unterschiedliche Nachrichtenformate zu analysieren.</p>	3
<p>Offene Lernatmosphäre</p> <p>Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.</p>	5
<p>Zielorientierung</p> <p>Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.</p> <p>Begründung Zu jeder Unterrichtseinheit sind Lernziele formuliert, Bildungsziele oder Bezüge zu Curricula sind nicht zu erkennen.</p>	2
<p>Handlungsorientierung</p> <p>Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.</p>	5
<p>Kompetenzorientierung</p> <p>Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).</p>	5
<p>Methodenorientierung</p>	5

<p>Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.</p>	
<p>Sozialformen</p> <p>Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.</p> <p>Begründung Kooperative Arbeitsformen sind zwar vorhanden, wie z.B. bei der Planung und Durchführung einer Redaktionssitzung oder der Produktion einer eigenen Nachrichtensendung, Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination sind jedoch nicht integriert.</p>	<p>4</p>
<p>Arbeitsaufträge</p> <p>Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.</p> <p>Begründung Arbeitsaufträge sind stellenweise sehr offen gehalten. Insbesondere im Praxisteil, Produktion einer eigenen Nachrichtensendung, könnten differenzierte und klarere Anleitungen gegeben werden. Insbesondere UE3, Postproduktion bzw. Schnitt, erscheint sehr anspruchsvoll.</p>	<p>3</p>
<p>Didaktischer Begleittext</p> <p>Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.</p> <p>Begründung Die gegebenen Hintergrundinformationen sind ausführlich und differenziert dargestellt. Für den jeweils praktisch-produktiven Teil, wären konkretere Anleitungen und Beispiele für die unerfahrene Lehrkraft hilfreich.</p>	<p>4</p>
<p>Sonstiges auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich</p>	
<p>Erreichte Punktzahl</p> <p>Dieser Bewertungsbereich wird mit „gut“ bewertet.</p>	<p>36 von 50</p>

Fachlicher Inhalt	
Indikatoren	Erreichte Punkte
<p>Sachrichtigkeit</p> <p>Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefere Auseinandersetzung.</p>	5
<p>Lebensweltbezug</p> <p>Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.</p> <p>Begründung Die SuS werden zwar nach ihren genutzten Formate gefragt, wünschenswert wäre es jedoch, wenn im Material jugendspezifische Nachrichtenformate genannt werden, die v.a. im Internet zu finden sind.</p>	4
<p>Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität</p> <p>Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.</p>	5
<p>Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit</p> <p>Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.</p>	5
<p>Wertorientierung</p> <p>Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.</p>	5
<p>Sachgerechte Darstellung / Analyse</p> <p>Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.</p>	5
<p>Einflussnahme / Lobbyismus</p> <p>Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.</p>	5

Inhaltliche Strukturierung	5
Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.	
Sonstiges	
auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich	
Erreichte Punktzahl	39 von 45
Dieser Bewertungsbereich wird mit „sehr gut“ bewertet.	

Formale Gestaltung	
Indikatoren	Erreichte Punkte
Gesamtform	4
Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.	
Begründung	
Ein Inhaltsverzeichnis unter Angabe von Seitenzahlen wäre hilfreich und sollte zu Beginn der Broschüre abgedruckt werden. Zudem ist es insgesamt sehr textlastig.	
Abbildungen	3
Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.	
Begründung	
Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen sind kaum vorhanden. Gelungen sind jedoch Materialblatt 9 und 10, die in farbigen Bildern Beispiele für Kamereinstellungen zeigen.	
Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign	3
Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.	

Begründung	
Eine abwechslungsreichere und jugendaffine Gestaltung vor allem mit mehr Bildern / Schaubildnern ist wünschenswert.	
Adressatenbezug	3
Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.	
Begründung	
Das Material zielt zwar nicht auf eine einzelne Zielgruppe ab, aber ist sehr textlastig und könnte für Jugendliche attraktiver und ansprechender gestaltet sein.	
Modulare Verwendung	5
Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).	
Sonstiges	
auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich	
Erreichte Punktzahl	18 von 30
Dieser Bewertungsbereich wird mit „befriedigend“ bewertet.	

Begründung

Ausführliche Begründung

Die Unterrichtsreihe "Fernsehnachrichten verstehen und selbst erstellen" des Materialiensets "Recherchieren, Informieren, Kommunizieren, Unterhalten: Medien in der Lebenswelt von Jugendlichen" ist gut geeignet, um Jugendlichen eine kritische Auseinandersetzung mit Nachrichtenformaten zu vermitteln. Insbesondere weil Nachrichtensendungen häufig als seriös und glaubwürdig eingeschätzt werden, ist es von besonderer Bedeutung, dass SuS erfahren, wie Nachrichten produziert werden, welche Absicht sie jeweils verfolgen und welche Funktion den Redaktionen und Journalist_innen zukommt. Hier ist es sinnvoll, dass den Jugendlichen Einblicke in die Medienwirkungsforschung gegeben wird, da das Material ihnen ein Verständnis von Nachrichtenagenturen und Redaktionen als Gatekeepern vermittelt. Zudem erarbeiten sich die SuS, dass unterschiedliche Nachrichtenformate auf unterschiedliche Bedürfnisse der Rezipienten zugeschnitten sind. Das Material zielt vor allem darauf ab, die Jugendlichen zu einer kritischen Auseinandersetzung über die Informationsbeschaffung, Produktionsbedingungen und auch Fehlerquellen bei Nachrichten zu befähigen. Besonders die praktischen Teile der Unterrichtseinheit lassen die Jugendlichen erfahren, dass die Produktion einer Nachrichtensendung immer abhängig von subjektiven Einflüssen ist. Die SuS lernen, Inhalte einer Nachrichtensendung zu analysieren und die Funktions- und Arbeitsweisen einer Nachrichtenproduktion zu verstehen. Jedoch erscheint das Material stellenweise sehr anspruchsvoll für formal eher niedrig gebildete SuS und auch für die Lehrkraft ist es sehr textlastig und könnte mehr Beispiele liefern. Gerade die Materialblätter sollten allesamt so geschrieben und aufbereitet sein, dass sie nicht nur von der Lehrkraft zu nutzen, sondern auch verständlich für die SuS sind. Materialblatt 1 wäre hierfür ein gutes Beispiel. Andere Materialblätter dienen vor allem als Hintergrundinformation für die Lehrkraft und beinhalten teilweise Begriffe oder Abkürzungen, die auch für die fachfremde Lehrkraft Erklärungen bedürfen wie z.B. auf S. 36 und S. 37: dapd, AFP oder crossmedial.

Nimmt sich die Lehrkraft ausreichend Zeit für die Vorbereitung des Unterrichtsthemas und erarbeiten die SuS sich ein Verständnis über Funktion und Entstehung von Nachrichtensendungen nicht nur theoretischen, sondern auch in den praktischen Übungen, leistet das Material einen guten Beitrag, Jugendliche zu einem kompetenten und kritischen Rezipienten zu befähigen.

Erläuterungen zur Punkte- und Notenvergabe

Jeder einzelne Bewertungsindikator kann mit 0-5 Punkten bewertet werden.

Pro Bereich gibt es außerdem die Möglichkeit bis zu 5 Sonderpunkte zu vergeben oder abzuziehen.

Punktevergabe

5 Punkte: Kriterium ist vollständig erfüllt

4 Punkte: Kriterium ist weitestgehend erfüllt

3 Punkte: Kriterium ist nur teilweise erfüllt

2 Punkte: Kriterium ist kaum erfüllt

0 Punkte: Kriterium ist nicht erfüllt

- Für den Bereich "Didaktik & Methodik" ist eine max. Punktzahl von 50 (45 + 5 Sonderpunkte) möglich.
- Für den Bereich "Fachlicher Inhalt" ist eine max. Punktzahl von 45 (40 + 5 Sonderpunkte) möglich.
- Für den Bereich "Gestaltung" ist eine max. Punktzahl von 30 (25+ 5 Sonderpunkte) möglich.

Gewichtung

Die Bereiche "Didaktik & Methodik" und "Fachlicher Inhalt" gehen mit jeweils 42 % , der Bereich "Formale Gestaltung" mit 16% in die Gesamtnote ein.

Die Gesamtbewertung erfolgt also in Prozentpunkten.

Notenbremsen

1. Ein didaktisch oder inhaltlich als „mangelhaft“ bewertetes Material wird auch in der Gesamtbewertung mit dieser Note bewertet.
2. Wenn ein Material didaktisch und inhaltlich mit „ausreichend“ bewertet wird, kann es auch durch eine gute formale Gestaltung nicht die Gesamtnote „befriedigend“ erhalten, sondern wird insgesamt mit „ausreichend“ bewertet.
3. Die Bewertung der formalen Gestaltung kann die Gesamtwertung um maximal eine Stufe verändern.

Beispielrechnung

Beispielrechnung					
	max. Punktzahl	Gewichtung Teilbereich	erreichte Punktzahl	Prozentpunkt	Note
Didaktik	50	42%	34	28,56	gut
Fachinhalt	45	42%	25	23,33	befriedigend
Gestaltung	30	16%	9	4,80	ausreichend
Gesamt	125	100%	68	56,69	befriedigend

Notenschlüssel

Finale Aufteilung der Noten		
Gesamtnote	Prozentpunkte von	Prozentpunkte Bis
sehr gut	100	82,57

gut	82,53	64,88
befriedigend	64,85	47,18
ausreichend	47,15	35,39
mangelhaft	35,38	0,00

Die Noten im Einzelnen

Ein Material gilt dann als „sehr gut“ (4 Sterne) wenn es die Kriterien nahezu oder vollständig erfüllt. Einwände liegen dann nur in sehr geringem Umfang vor.

Eine „gute“ (3 Sterne) Bewertung erfolgt, wenn Einwände nicht mehr nur vereinzelt und marginal vorliegen, aber auch einen bestimmten Umfang nicht überschreiten – im Gesamturteil ist es trotz bestimmter Kritikpunkte in weiten Teilen empfehlenswert.

Ein Material wird als „befriedigend“ (2 Sterne) eingestuft, wenn einerseits Kritikpunkte zu umfangreich für eine weitgehende Empfehlung sind und andererseits das Material in seinen anderen Teilen eine lohnens- und empfehlenswerte Qualität aufweist. Die Lehrkraft sollte prüfen, welche Auszüge des Materials verwendet werden können oder welche Anpassungen nötig sein könnten.

Wenn die Einschränkungen des Materials so umfangreich und schwerwiegend vorliegen, dass die guten und empfehlenswerten Bestandteile des Materials zwar durchaus vorhanden sind, dies aber nicht mehr in einem größeren Umfang, wird das Material als „ausreichend“ (1 Stern) betrachtet.

Ein Material ist „mangelhaft“ (0 Sterne), wenn die Kriterien insgesamt so mangelhaft erfüllt werden, dass ein guter inhaltlicher Kern kaum oder gar nicht erkennbar ist.

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Markgrafenstraße 66

10969 Berlin

Die Bewertung des Materials erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) geförderten und vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durchgeführten Projektes innerhalb der „Bildungsinitiative Verbraucherkompetenz“ (2010 – 2014). Das Bewertungsraster basiert auf den „Bewertungskriterien zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung“, den Forschungsergebnissen des Modellprojektes zur „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (Revis) und wurde nach Kriterien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik 2012 evaluiert und modifiziert. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftlern/innen, Pädagogen/innen und Fachreferenten/innen der Verbraucherzentralen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages